

men alle Menschen her/ vor der Sündflut/ nach denselbē/ von den dreyen
 Söhnen des Noah/ Sem/ Ham und Japhet. Gott nennet sich einen
 Gott Abrahams/ Isaacs und Jacobs absonderlich / und erscheinet den
 Abraham in Gestalt dreyer Männer/ drey Tagreisen wollen die Israe-
 liten in die Wüste reisen ihrem Gott ein Opffer zu thun 3. Tag habē wir
 zuwarten 1. des Lebenstag/ 2. den Creuzestag/ 3. den Sterbenstag /
 am dritten Tag wird uns Gott wieder von Todten aufferwecken und
 lebendig machē wie am Exempel des HErrn Christi zu ersēhē/ der 2. Tag
 im Grab gelegen/ aber am 3. Tag erstanden und hervorgangen/ drey
 Stück in der Archen Moßis / die steinerne Tafeln/ die grünende Ruthe
 Aarons / und das güldene Krüglein mit Manna/ 3. Hauptstände hat
 Gott geordnet die Welt zu regieren/ den Geistliche/ den Weltliche und den
 Hause-Stand 3. Sprachen hat Christus vor andern an seinem Creuz
 geheiligt / die Ebreische / die Griechische und die Lateinische/ 3. Tage ist Jo-
 nas im Bauch des Walfisches gewesen/ drey mal singē die Engel das Hei-
 lig/ Heilig/ Heilig / drey mal im Jahr musten die Juden vor Gott er-
 scheinen. Drey Männer sind im feurigen Ofen gewesen / wo zwey oder
 drey in Christi Mahmen versamlet sind/ wil er mitten unter ihnen seyn/
 drey Thor werden auff jeder Seiten der heilige Stadt Gottes ge-
 sehen/ und wil die heilige Drey Einigkeit in der Glaubigen
 Hertzē wohnen/ liegt also ein sonderbare Ge-
 heimniß in der Dreyzahl.

